

Stellensuche für den Seiteneinstieg

Beitrag von „Kalle29“ vom 30. Dezember 2018 10:08

[Zitat von CSmath87](#)

- ich schaue ab und zu in LOIS und sehe dann doch eher selten Stellen. Ich weiß zwar, dass es gewisse Zeiten gibt in denen ausgeschrieben wird aber nicht genau wann, kann mir da jemand sagen in welchen Monaten ca. die meisten Angebote kommen?

Ausschreibungen finden in der Regel nur zweimal im Jahr statt und zwar vor den offiziellen Einstellungsterminen. Du kannst dich bei LOIS für einen "Newsletter" einschreiben, bei dem du deine Fachkombination wählst. Dann erhältst du jedes Mal, wenn eine neue Ausschreibung vorhanden ist, eine Benachrichtigung und kannst reagieren. Die Termine für die großen Ausschreibungen hatte ich mal im Kopf, hab sie aber vergessen (dürfte so Mitte November und Mitte Juni sein, ohne Gewähr - zusätzlich schreiben die Bezirksregierungen leicht zeitversetzt aus).

[Zitat von CSmath87](#)

- Befreundete Lehrer haben mir gesagt unabhängig von Ausschreibungen sollte ich mich direkt an Schulleiter wenden, wenn ich an der Schule Interesse habe. Sie meinten die Schulleiter könnten da oft was machen und würden oft nicht ausschreiben, weil Sie davon ausgehen, die Stellen so nicht besetzen zu können. Entschuldigt, wenn ich da was falsch wiedergebe. Man sagte mir auch ich solle mich ruhig jetzt schon melden, damit möglichst viel Vorlaufzeit ist. Kann mir das so jemand bestätigen oder ist das Quatsch? Vielleicht gibt es hier ja sogar den ein oder anderen Schulleiter der mir sagen kann, ob diese Möglichkeit so besteht.

Damals habe ich (unwissend) meine Stelle auch ohne vorheriges Anklopfen bekommen, weil einfach genau diese Fachrichtung ausgeschrieben war. Inzwischen habe ich aber gelernt, dass Schulen (so auch unsere) viele Stellen nur ausschreiben, wenn sie einen Kandidaten haben, der passen würde. Dafür musst du natürlich mal dort anrufen und dich informieren. Mathe wird ja überall unterrichtet, Info auch (vor allem am BK in Bereichen, die man gar nicht vorher ahnt, z.B. bei den Wirtschaftlern). Dann kannst du da mal einen oder mehrere Tage hospitieren. Ich habe relativ oft Leute bei mir mitlaufen, die OBAS planen.

[Zitat von yestoerty](#)

An beruflichen Schulen ist man was Seiteneinsteiger angeht wahrscheinlich etwas geübter im ganzen Prozedere.

Kann ich nur unterschreiben. Meine Schule hat da eine große Selbstverständlichkeit drin. Unsere Mathe-FK besteht zu mehr als der Hälfte aus Seiteneinsteigern - auch in vielen anderen Bereichen sind Seiteneinsteiger großflächig vertreten. An der Schule läuft das System auf Grund der großen Erfahrung meiner Einschätzung nach sehr rund. Sowohl Kollegen als auch die Schulleitung wissen um den großen Arbeitsaufwand beim OBAS und nehmen entsprechend Rücksicht. Mathe/Info wäre zwar auch eine Kombination für das Gymnasium oder andere Schulformen, aber da kommt man nur schwer unter. Aber auch hier: Versuch macht klug.

Zitat von CSmath87

-allgemein würde mich Erfahrung interessieren von Lehrern, die den Schritt gewagt haben: Was habt ihr vorher gemacht und wie seid ihr in den Seiteneinstieg gekommen?

Ich war vorher einige Zeit in der freien Wirtschaft tätig, fand den Job aber ätzend. Ehrlich gesagt war mir nach dem Abi an einem Gymnasium das System "Berufskolleg" vollkommen unbekannt. Ich wäre gerne damals schon Lehrer geworden, aber mit meiner technischen Wunschrichtung gab es kein passendes Fach am Gymnasium. Also hab ich einen Ingenieursstudiengang belegt und den auch gut abgeschlossen. Die Arbeit danach war aber wirklich ermüdend und überhaupt nicht sinnvoll - zumindest aus meiner Sicht. Zufällig habe ich dann LOIS gesehen, eine passende Stelle gefunden, mich einfach mal beworben (wie gesagt ohne vorheriges Anklopfen), bin zum Bewerbungsgespräch gekommen und hatte drei Stunden später den Job bzw. die Zusage der Schulleitung. Ich bereue es heute immer noch nicht, denn ich gehe (mit Ausnahme von diversen Konferenztagen) jeden Tag gerne in die Schule.

OBAS ist anstrengend, 60-70 Stunden pro Woche Arbeit sind eher die Regel als die Ausnahme. Viel kann zuhause passieren, so dass du die Kinder oft siehst und auch was mit ihnen machen kannst. Arbeit findet dann halt am Abend statt, wenn die Kinder im Bett sind. Nach den 2,5 Jahren hast du aber auch viel gelernt - von dem Wissen meiner Mathefachleiterin profitiere ich heute noch massiv.

Ansonsten: Frag weiter oder schau mal in die Suchfunktion, das Thema OBAS ist echt oft hier besprochen worden 😊